

Liebe Freunde der Stiftung der Deutschen Lions,

Historisches ist in Kiel passiert: die Lions haben ihre karitativen Aktivitäten fusioniert. Während ich dies – selbst noch etwas ungläubig – schreibe, sitze ich im Zug auf der Rückreise von Kiel. Voll mit Eindrücken aus dem dreitägigen Sitzungs-Marathon, an dessen Ende das Gefühl des „geschäft“ dominiert: Gespeist aus der Dankbarkeit, wenn Lions individuelle Empfindungen hinter das große Ganze zurückstellen. Gespeist aber auch aus der Erleichterung, dass die Arbeit von zwei Jahren zwar gratis, aber nicht umsonst war.

Jetzt ist der Weg frei, die EINE Marke, das EINE Haus der Lions zu bauen. Apropos Marke: Haben Sie ganz oben die Änderung bemerkt? Kein Logo mehr für die Stiftung! Unsere Marke ist jetzt „Lions Deutschland“. Was in manchen Köpfen heute noch fein säuberlich als SDL, HDL und Geschäftsstelle unterschieden wird, soll bald vereint sein. Optisch, vor allem aber in den Köpfen. Interessiert? Dann lesen Sie den Artikel im Juni-Heft des LION.

Und da selbst in Kiel zur Abreise die Sonne schien: Genießen Sie den Sommer!

Kieler Beschlüsse

MDV am 1.6.: Hohe Zustimmung im hohen Norden

- **Zugestimmt:** Fusion von Hilfswerk (HDL) und Stiftung der Deutschen Lions (SDL) unter dem Dach der SDL;
- **Gesichert:** die künftige Finanzierung der Stiftung „Neu“ (mit den vielen neuen Aufgaben nach der Fusion);
- **Beschlossen:** die Auflösung des HDL.

So lauten kurz gefasst die Highlights der Beschlüsse nach der Multidistrikt- (MDV) und den zwei HDL-Versammlungen. Auf dieser Basis kann nun die Neuausrichtung der deutschen Lions-Institutionen ab 1. Juli endlich mit Leben erfüllt werden.

Leinen los!

Wind von achtern und Blick voraus

Fortführung der Lions-Arbeit in EINEM gemeinnützigen Bereich? „Ja, es ist soweit. Das wollen wir!“ So skizzierte der amtierende Governoratsvorsitzende, Dr. Wolf-Rüdiger Reinicke, die (Ab-) Stimmungen im amtierenden, aber auch im künftigen Governorrat.

In Kiel sahen dies die Delegierten der Multidistrikt-Versammlung ebenso: Keine Gegenstimmen, nicht einmal Nachfragen zur Neuorganisation. Offensichtlich also gute Vorarbeit. Und so wurden der Stiftungsratsvorsitzende, Dr. Hanns-Otto-Strumm, als auch der juristische Gestalter, Dr. Michael Pap mit je einem „Melvin“ geehrt. Ein mehr als verdienter Dank für ein harmonisches Ende nach einer langen Reise auf einer Strecke mit manch holprigen Passagen.

Und als die a.o. Mitgliederversammlung des HDL am 2.6. mit 97%iger Zustimmung die Vereinsauflösung beschlossen hatte – „wir lösen uns auf, damit die Ziele des HDL besser verfolgt werden können“, so der scheinbare Widerspruch, auf den Christiane Lafeld, die Vorsitzende des Verwaltungsrats, hinwies – war ein zweijähriger Prozess zu Ende. Und dass es ein gutes Ende wurde, dazu hat der amtierende HDL-Vorstand viel beigetragen. Großer Dank an Udo Mahler, Hans-Günter Benthaus und Gerhard Leon!



Begrüßung der Internationalen Präsidentin Gudrun Yngvadottir in Kiel (Foto: Uli Stoltenberg)

Damit schauen wir nach vorne: Mit neuen Kräften (s. Rückseite) geht es an neue Aufgaben. Neben der möglichst reibungslosen Übernahme der bekannten Projektaufgaben der deutschen Lions steht gleich ein Großprojekt an: Wir wollen einen Beitrag zu dem globalen Projekt „Campaign 100“ leisten, dabei aber einen deutschen Weg gestalten, um eigenverantwortlich über den Einsatz der Spendengelder von Lions Deutschland zu entscheiden.

Dazu wollen wir unsere deutschen Hilfsprojekte in den Bereichen „Augenlicht“, „Bildung“ und „Wasser“ intensivieren. Mit Projekten, die wir alle kennen wie Lions Quest und Formaten, mit denen wir schon erfolgreich waren, wie die Lichtblicke-Projekte im Rahmen des RTL-Spendenmarathons.

Stiftungspreise verliehen

Auszeichnung für die drei besten Activitys

Für drei Clubs hat sich die Reise zur MDV noch ein bisschen mehr gelohnt als für alle anderen. Denn ihre Activitys wurden von den Delegierten aus den in Kiel präsentierten zehn Finalisten ausgewählt und mit dem von der Stiftung der Deutschen Lions ausgelobten Stiftungspreis für vorbildliche Club-Activitys ausgezeichnet.

Herzlichen Glückwunsch an die drei Gewinner des Stiftungspreises zum Thema „Wasser ist Leben“:

Der 1. Platz und ein Preisgeld von

2.500 € geht an den LC Rüsselsheim Cosmopolitan: Die Hilfe zur Selbsthilfe für Tamugh, ein Dorf in Kenia, konnte mehr als 1.900 Menschen aus prekärer Armut befreien.

Der LC Lilienthal erhält 1.500 € für sein Umweltbildungsprojekt an der Wörpe, das den Fluss für Kinder erlebbar macht.

1.000 € gehen an den LC Berlin-Bellevue-Charlottenburg für die nachhaltige Wasserversorgung der „Kenya School for Integrated Medicine“.

Personelle Veränderungen: Im Vorstand ...

Christiane Lafeld berufen

Vielfältige neue gemeinnützige Aufgaben kommen auf die Stiftung zu. Zusätzliche Ressourcen sind da immer willkommen. So etwa ein neues Vorstandsmitglied. Und ganz besonders, wenn dies Christiane Lafeld (LC Hamburg Hammonia) ist. Die (zweite weibliche)

Vorsitzende des Governorrats (2017/18) und (letzte) Verwaltungsratsvorsitzende des HDL (2018/19) bringt – nicht nur aus dieser Kombination – das ideale Kompetenzspektrum mit, um das EINE Haus der deutschen Lions zu bauen. Willkommen Christiane!

... zwei Wechsel im Stiftungsrat

Dank an Hans-Peter Fischer und Bernd Hartstock

Kiel war die letzte Sitzung für zwei langjährige und verdiente Stiftungsräte: PDG Hans-Peter Fischer (LC Gießen Wilhelm Conrad Röntgen) war seit der ersten Stunde dabei. In seiner Governor-Zeit wurde die Stiftung ins Leben gerufen. Er hat ihr 12 Jahre die Treue gehalten. Zwar nur vier Jahre, aber äußerst erfolgreich war PDG Bernd Hartstock (LC Salzwedel) dabei – als Einwerber

von Vermächtnissen und Verwalter eines Nachlasses. Ausgezeichnet mit einem Melvin Jones Award, scheiden beide zum 30.6. aus dem Stiftungsrat aus. Alles Gute, Hans-Peter und Bernd!

Zum 1.7. neu in den Stiftungsrat aufgenommen werden DG Dr. Madan Arora vom LC Hannover-Eilenriede und DG Nikolaus Ruppert vom LC Marktheidenfeld-Laurentius.

... und drei neue Stiftungsbeauftragte

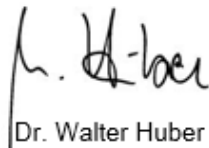
Und schließlich wurden in Kiel auch noch drei neue Stiftungsbeauftragte gewählt. Ihre Aufgabe ist insbesondere das Fundraising sowie die Werbung für ihre spezifischen Arbeitsgebiete. Viel Erfolg für:

- Josef Bogdanski (LC Dietzenbach) für Jugendaustausch
- Nicole Röttger (LC Berlin-Benefit) für Campaign100
- Horst Roselieb (LC Hannover-Wilhelm Busch) für Lions Quest

Mit freundlichen Stiftungsgrüßen



Jörg Naumann



Dr. Walter Huber

Stiftung der
Deutschen Lions

Stiftungsorgane

Vorstand:

Jörg Naumann *
Dr. Walter Huber **
Christiane Lafeld
Rolf-Peter Stockmeyer

Stiftungsrat:

Dr. H.-Otto Strumm *
Hans-Peter Fischer
Eveline Häusler
Bernd Hartstock
Gerhard Heim
K. Jamnig-Stellmach **
Peter Kahlert
Frank-A. Maier **
Dr. Michael Pap
Thomas Paulus

Kuratorium:

Wilhelm Siemen *
Detlef Erlenbruch
Joachim Herrmann
Iris Landgraf-Sator
Helmut Lang
Helmut Marhauer
Dr. Wolf-R. Reinicke
Dr. Rudolf Seiters
Bernhard Thyen
Wilhelm Wenning

(* Vorsitzende
** Stv. Vorsitzende)

Bleichstr. 3
65183 Wiesbaden
Tel. 0611 - 99154-50
info@lions-stiftung.de
www.lions.de/web/stiftung

Bankverbindung:
Commerzbank
Wiesbaden
IBAN: DE33 5108 0060
0023 2324 00
BIC: DRESDEFF510

Verantwortlich für den
Inhalt:

Dr. Walter Huber
Battenbergstr. 4
64342 Seeheim-
Jugenheim